

DER ZUKUNFTSTISCH ist offen für alle Bildungsakteur:innen und Multiplikator:innen im Landkreis Mainz-Bingen, die Interesse an einer zukunftsfähigen Gestaltung ihrer Einrichtung sowie der Region haben, wie z.B.:

- Bildungsreferent:innen
- Leitende aus Umwelt, Soziales, Wirtschaft, Politik und Kultur
- Jugendeinrichtungen und -initiativen
- Vereine, Institutionen, Stiftungen
- Sozialträger
- Mehrgenerationen-Einrichtungen
- Fair-Trade-Initiativen, Weltläden, LA21-Gruppen, Repair Cafés
- Büchereien, Bibliotheken
- Klimaschutz-Manager:innen, -Beauftragte, -Aktive
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger

**WIR KÖNNEN ALLES LÖSEN,
SOLANGE WIR UNS ENTSCHEIDEN,
ZUSAMMENWIRKEN ZU WOLLEN.**

Maja Göpel, Transformationsforscherin



Kofinanziert von der Europäischen Union

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

vhs
Kreisvolkshochschule
Mainz-Bingen



ZUKUNFTSTISCH 2030

LANDKREIS MAINZ-BINGEN

GEMEINSAM LERNEN UND HANDELN

*Regionales Netzwerk von Lernorten
für eine zukunftsfähige Region*



**LERNEN.
HANDELN.
GEMEINSAM
ZUKUNFT GESTALTEN.**

BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung

HOCHWERTIGE BILDUNG

*gewährleisten und Möglichkeiten
lebenslangen Lernens für alle fördern*

WOZU DIESES NETZWERK?

Deutlich wahrnehmbare Krisen, wie z. B. die Klimakrise, das Artensterben sowie der Zustand der Demokratie erfordern Transformationsprozesse. Eine „inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung“ kann diese Veränderungsprozesse initiieren und begleiten.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentrales Querschnittsthema über alle Bildungsebenen hinweg. Volkshochschulen als Orte des lebenslangen Lernens stehen allen Menschen offen und sind damit ein möglicher Ort für einen offenen Diskurs über nachhaltige Entwicklung.

Die moderierten Zukunftstische finden auf der Grundlage einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und der Roadmap ESD 2030 statt.

Das zentrale SDG 4 „Inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung“ stellt folgende Aspekte in den Vordergrund:

- Nachhaltige Aktivitäten und Institutionen sichtbar machen
- Partizipation ermöglichen
- Vorausschauendes Denken und Handeln initiieren und fördern
- Voneinander lernen – good practice austauschen
- Miteinander kooperieren
- Zukunftskompetenzen erwerben
- Globales Wissen erweitern
- Perspektivwechsel eingehen
- Thematisierung/Reflexion von Einstellungen und Wertvorstellungen

EINLADUNG

Sie gehören zu denjenigen, die sich als Teil einer Institution, Initiative, eines Vereines, als politisch Engagierte:r oder Einzelperson für ein sozial gerechtes und ökologisch tragbares Umfeld in unserer Region einsetzen und damit bereits wertvolle Arbeit für eine nachhaltige Zukunft leisten?

Dann ist der Zukunftstisch ein Angebot. Zusammen geschlossen und als Netzwerk sichtbar inspirieren sich die Teilnehmenden einer außerschulischen Bildungslandschaft wie dem Zukunftstisch gegenseitig, bringen Erfahrungswerte ein, schaffen Synergien und Motivation – auch für die eigene Arbeit. Sie sind damit ein wichtiger Baustein und auch Impulsgeber:innen für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Wir alle in diesem Transformationsprozess sind jedoch auch Lernende. Gemeinsam und vernetzt stärken wir uns gegenseitig, um Menschen mitzunehmen und so Vertrauen und Akzeptanz zu erreichen.

INHALTE & THEMEN

Zentrale Pfeiler, die eine faire verantwortungsvolle Gesellschaft voranbringen, sind:

- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Inklusion und Teilhabe
- Globale Gerechtigkeit
- Ein nachhaltiges Umfeld in Städten und Gemeinden
- Verantwortungsvoller Konsum
- Regionale Ernährung und Wertschöpfung
- Kreislaufsysteme
- Dekarbonisierung aller Sektoren

EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ist ein gesellschaftlicher Lern- und Gestaltungsprozess, der erst durch die Beteiligung möglichst Vieler mit Ideen und Visionen gefüllt und vorangetrieben werden kann.

IN ARTIKEL 20A

des Grundgesetzes ist die nachhaltige Entwicklung verankert.

SIE HABEN INTERESSE MITZUWIRKEN?

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Renate Wiedenhöft

Projektkoordinatorin
Zukunftstisch 2030

wiedenhoeft.renate@mainz-bingen.de
Tel. 06132 787-7112